

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd Jähne
Heidelberg Collaboratory for Image Processing (HCI)
am Interdisziplinären Zentrum für
Wissenschaftliches Rechnen (IWR),
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Speyerer Straße 4-6
69115 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 54 88 27
E-Mail: Bernd.Jaehne@iwr.uni-heidelberg.de
Internet: <http://hci.iwr.uni-heidelberg.de>

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Pepperl+Fuchs GmbH
Lilienthalstraße 200
68307 Mannheim

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldeformular oder per Internet
unter www.bv-forum.de. Bitte rechtzeitig anmelden, da
die Teilnehmerzahl auf 125 begrenzt ist.

Teilnahmegebühren

Industrie	195,50 EUR
Hochschule / Forschung	81,00 EUR
Studenten	38,00 EUR

(alle Preise inkl. 19 % MwSt)

Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren für
Studenten ist vor Beginn des Bildverarbeitungsforums
eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.

Stornierung

Bei Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme - ausschließlich
schriftlich - bis zum 24.02.2009 werden pro Person
10,00 EUR Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühren
einbehalten. Bei späterer Stornierung ist eine Rückzah-
lung der Teilnahmegebühren nicht mehr möglich. Das
Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Programmänderungen vorbehalten. Stand 01 / 2009

AEON
Verlag & Studio
Medienproduktionshaus

Terminankündigungen:

40. Bildverarbeitungsforum:
Bildfolgenanalyse und Dynamische Prozesse
7. Juli 2009, Fraunhofer IPA, Stuttgart,
und MaxxVision GmbH, Stuttgart

41. Bildverarbeitungsforum:
Hardwarearchitekturen für die Bildverarbeitung
6. Oktober 2009, IBM, Herrenberg

Mit freundlicher Unterstützung von

 **PEPPERL+FUCHS**

39. HEIDELBERGER

BILDVERARBEITUNGSFORUM

39

3. März 2009

**Moderne
Beleuchtungs-
techniken**

Information

AEON Verlag & Studio
Alter Rückinger Weg 31
63452 Hanau
Tel.: (0 61 81) 520 51-0
Fax: (0 61 81) 520 51-90
E-Mail: info@bv-forum.de
Internet: www.bv-forum.de



Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum

Eine Initiative

- zur Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse für die Anwendung in der industriellen Praxis und auf wissenschaftlich-technischem Gebiet,
- zur Förderung fächerübergreifender Kontakte zwischen Industrie, Hochschulen und Forschungsinstituten,
- zum Anstoßen von Kooperationen zwischen Industrie und Forschungsinstitutionen.

Das Motto: Neue Konzepte für die Praxis

Mit drei Veranstaltungen pro Jahr sollen aktuelle Fortschritte im Bereich der Digitalen Bildverarbeitung aufbereitet werden. Damit soll aufgezeigt werden, wie sich an Forschungsinstituten neu entwickelte Konzepte in der Praxis anwenden lassen. Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum greift jeweils ein aktuelles Thema heraus, das von namhaften Fachwissenschaftlern verständlich vorgetragen wird.

Ziele und Inhalte des 39. Forums

Es ist eine Binsenweisheit, dass eine korrekte Beleuchtung eine wichtige Grundvoraussetzung für eine optimale Bildverarbeitung ist. Die stürmische Entwicklung der Photonik, insbesondere der Halbleiterlichtquellen wie Leuchtdioden (LED), Halbleiterlaser und Lichtquellen basierend auf organischen Materialien (z.B. OLED), eröffnen eine Fülle neuer Möglichkeiten für die Bildaufnahmetechniken.

Mit dem 39. Heidelberger Bildverarbeitungsforum soll eine Brücke zwischen der Photonik und der Bildverarbeitung geschlagen werden. Führende Forscher in der Photonik fassen in ihren Vorträgen die neuesten Entwicklungen bei modernen Lichtquellen zusammen und zeigen das zukünftige Potential für die Bildaufnahmetechnik auf. Dies schließt auch neuartige Strahlformungsmöglichkeiten für homogene und strukturierte Beleuchtung ein.

Das 39. Forum vermittelt nicht nur die Grundlagen, son-

dern zeigt auch an einer Reihe von Beispielen - von der Qualitätskontrolle bei Lebensmitteln bis zur Detektion chemischer Substanzen - auf, welche neuartigen Möglichkeiten sich für die Bildverarbeitung dadurch eröffnen.

Programm

- 11:00 Begrüßung und Vorstellung der
Pepperl+Fuchs GmbH
*Dr. -Ing. Peter Adolphs,
Pepperl+Fuchs GmbH, Mannheim*
- 11:15 OLEDs für die Sensorik
*Prof. Dr. Uli Lemmer,
Lichttechnisches Institut, Universität Karlsruhe*
- 12:15 Halbleiterlichtquellen für den UV- und
IR-Spektralbereich
*Prof. Dr. Joachim Wagner,
Fraunhofer Institut für Angewandte Festkörper-
physik IAF, Freiburg*
- 13:15 Mittagspause
- 14:00 LED Strahlformung für homogene und
strukturierte Beleuchtung
*Dr. Andreas Bräuer,
Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und
Feinmechanik IOF, Jena*
- 15:00 Einsatz von LEDs am Beispiel der Qualitäts-
beurteilung von Fischereiprodukten
*Dipl.-Phys. Michael Kroeger,
Max Rubner-Institut - Bundesforschungsinstitut
für Ernährung und Lebensmittel*
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 Aufnahme- und Beleuchtungstechniken für
die zeitaufgelöste Lumineszenz-Spektroskopie
*Dr. Gerhard Holst,
PCO AG, Kelheim*
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Beirat

- Dr. R.-J. Ahlers**
ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH, Weinheim
- Dr. G. Gumbel**
IHK Rhein-Neckar, Heidelberg
- Prof. Dr. F. Hamprecht**
IWR, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Prof. Dr. U. Jäger**
STZ Bildverarbeitung, Hochschule Heilbronn
- Dipl.-Math. P. Köller**
Volkswagen AG, Wolfsburg
- Prof. Dr. R. Massen**
Baumer Inspection GmbH
- Dr. Christian Perwass**
Robert Bosch GmbH, Stuttgart
- Dr. R. Rösch**
Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern
- Prof. Dr. R. Schwarte**
Zentrum für Sensorsysteme (ZESS),
Universität Siegen
- Prof. Dr. H.-G. Stark**
FH Aschaffenburg
- Dr. T. Wagner**
Intego GmbH, Erlangen
- Dr. D. Willersinn**
Fraunhofer IITB, Karlsruhe